

Maklerkammer der Fondsbörse.

Vorstand:

M. G. Kaufsch, Vorsitzender.
 R. Kästner, Stellvertreter.
 S. Reichenbach, Schriftführer.

Commission für Notirung der Productenpreise.

1. Für Getreide u.

Frdr. Liebner, Gutsbesitzer, Liebertwolkwitz.
 Theod. Köppe, Getreidegeschäft, Nordstr. 28.
 S. W. Poetsch, Mühlenbesitzer, Zehmen.
 Christn. Frdr. Wblm. Leopold (Neumann u. Leopold, Getreidegesch.) Wintergartenstr. 2.

2. Für Rüböl.

Frdr. Leop. P. Robizsch (Leop. Robizsch), Dessauer Str. 8.
 Paul Schröder (S. G. Stichel), Gerberstr. 2.

Börsen-Ehrengericht:

Fritz Mayer, Vorsitzender.
 Stadtrath Hnr. Dodel, stellvert. Vorsitzender.

Commerzienrath Jul. Favreau.

Hnr. Org. Schomburgk.
 Dir. Edw. Wenzel.

Die Börsen-Versammlungen werden in der Neuen Börse (am Blücherplatz) abgehalten: die der Fondsbörse, sowie die der Wollbörse täglich (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Mittags 12—1 (Sonntag 12—1/4) Uhr, die der Productenbörse an jedem Dienstag und Sonnabend 12—1 Uhr.

Auch ist täglich eine Anzahl der angesehensten Firmen des Kolonialwaaren-, Droguen- u. s. w. Handels an der Börse vertreten.

Die Ledermeßbörsen finden im Jahre 1901 statt am 3. Januar, am 15. April und am 11. September, Nachm. 5—7 Uhr im großen Börsensaal.

Die Theilnahme an den gewöhnlichen Börsenversammlungen ist bedingt durch den Besitz einer von der Handelskammer auf den Namen der Person ausgestellten Mitgliedskarte (zum Preise von 7,50 M. für das Halbjahr). Zum einmaligen Börsenbesuch werden in der Vorhalle Karten für 50 Pf. ausgegeben: erforderlich ist Eintragung in das ausliegende Buch.

Die Besichtigung des großen Börsensaales ist Sonntags von halb 11—1 Uhr, Wochentags von 9—4 Uhr gegen eine am Eingang (Promenadenseite) oder in der Wohnung des Hausmanns (Bachhofstraßenseite, Tr. D, 1. Zwischengesch.) 1. 50 Pf. pro Person zu lösende Eintrittskarte gestattet. Während der Börsenzeit von 12—1 Uhr kann die Besichtigung nur von der Galerie aus vorgenommen werden.

IV. Kaufmännische Corporationen.

A. Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

(Begründet 1825. Juristische Person.)

Geschäftsstelle: Hospitalstr. 11. Deutsches Buchhändlerhaus. Geschäftsstunden: 8—12 u. 2—7 U.

Vorstand:

- | | |
|---|--|
| 1. Vorsteher: C. Engelhorn in Stuttgart. | 2. Schriftführer: Eman. Reinicke in Leipzig. |
| 2. Vorsteher: Johs. Stettner in Freiberg i. S. | 1. Schatzmeister: D. Rauhardt in Leipzig. |
| 1. Schriftführer: D. Wblm. Kuprecht in Göttingen. | 2. Schatzmeister: Wblm. Müller in Wien. |

Geschäftsf. des Börsenvereins: G. Thomälen. Privatwohnung: R, Brommestr. 7.
 Hausmann: Gfr. Mücke.

B. Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Vorstand:

Vorsitzender: Hrm. Gredner.	G. Hiersemann.
Schriftführer: Arth. Georgi.	Rich. Einhorn.
Schatzmeister: Adph. Winkler.	Rob. Voigtländer.
Stellvertreter:	Rich. Einnemann.
Emanuel Reinicke.	Arth. Meiner.

Rechtsanwalt des Vereins: D. R. Anschütz, Katharinenstr. 3.

1. Oeffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

S. 2. Abtheilung, 1. Abschnitt S. 170.

2. Bestellanstalt für Buchhändlerpapiere.

Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße 11 (Eingang: Platostraße).

Vorsteher d. Ausschusses: Hrm. Gredner.

Die Aufsichtsführung wechselt allmonatlich unter Mitgliedern des Vorstandes und sechs gewählten Vereinsmitgliedern.

Aufscher: Jul. Knoll.

Angestellte: Schulze, Wendt, Hand, Pilling.

Diejenigen Firmen, welche dem Vereine der Buchhändler zu Leipzig angehören, sind in dem nachfolgenden „Verzeichniß der kaufmännischen Firmen“ mit † bezeichnet.

C. Kramer-Innung.

Die vormalige Kramer-Innung hat sich 1887 aufgelöst und ihr Vermögen sowie die von ihr begründete Handelslehranstalt (S. 2. Abth., 1. Abschn.) auf die Handelskammer übertragen.

Bis auf Weiteres bleibt noch bestehen der Unterstützungsausschuß der Kramer-Innung in folgender Zusammensetzung:

Hnr. Flinsch. D. Mejer. Is. Mez. Stadtrath Phil. Nagel. G. Gfrd. Stiehling.

Hrm. Blüthner, Vorsitzender und Schatzmeister.

Rich. Eggert und Val. Tamm von der Handelskammer abgeordnete Mitglieder.

Juristischer Beirath: D. jur. Gensel, Syndicus a. D.

Cassirer d. Kramerstiftung: Aug. Förster. Registrar d. Kramerstiftung: P. Neuter.

Die Bildnisse der vormaligen Kramermeister seit 1630 befinden sich in den Sitzungsräumen der Handelskammer, Neue Börse, Tr. A I.